

gen<sup>33</sup> auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>32</sup>, den Punkt "Konferenz der Vereinten Nationen zur Bestimmung möglicher Maßnahmen zur Beseitigung nuklearer Gefahren im Kontext der nuklearen Abrüstung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

**60/518. Einberufung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung**

Auf ihrer 61. Plenarsitzung am 8. Dezember 2005 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>32</sup> unter Hinweis auf ihren Beschluss 58/521 vom 8. Dezember 2003 und ihre Resolution 59/71 vom 3. Dezember 2004, den Punkt "Einberufung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

**60/519. Internationales Rechtsinstrument zur Ermöglichung der rechtzeitigen und zuverlässigen Identifikation und Rückverfolgung illegaler Kleinwaffen und leichter Waffen durch die Staaten**

Auf ihrer 61. Plenarsitzung am 8. Dezember 2005 beschloss die Generalversammlung in einer aufgezeichneten Abstimmung mit 151 Stimmen ohne Gegenstimmen bei 25 Enthaltungen<sup>34</sup> und auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>32</sup>, das Internationale Rechtsinstrument zur Ermöglichung der rechtzeitigen und zuverlässigen Identifikation und Rückverfolgung illegaler Klein-

<sup>33</sup> *Dafür:* Afghanistan, Ägypten, Algerien, Antigua und Barbuda, Argentinien, Armenien, Äthiopien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Belarus, Belize, Benin, Bhutan, Bolivien, Botsuana, Brasilien, Brunei Darussalam, Burkina Faso, Burundi, Chile, China, Costa Rica, Côte d'Ivoire, Demokratische Republik Kongo, Demokratische Volksrepublik Korea, Dominica, Dominikanische Republik, Dschibuti, Ecuador, El Salvador, Eritrea, Fidschi, Gabun, Ghana, Grenada, Guatemala, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Honduras, Indien, Indonesien, Irak, Iran (Islamische Republik), Irland, Jamaika, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kap Verde, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kolumbien, Kongo, Kuba, Kuwait, Laotische Volksdemokratische Republik, Lesotho, Libanon, Liberia, Libysch-Arabische Dschamahirija, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Malta, Marokko, Marshallinseln, Mauretanien, Mauritius, Mexiko, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nepal, Neuseeland, Nicaragua, Niger, Nigeria, Oman, Pakistan, Panama, Papua-Neuguinea, Paraguay, Peru, Philippinen, Salomonen, Sambia, Samoa, Saudi-Arabien, Schweden, Senegal, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Somalia, Sri Lanka, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Südafrika, Sudan, Suriname, Syrische Arabische Republik, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Trinidad und Tobago, Tunesien, Uganda, Ukraine, Uruguay, Usbekistan, Vanuatu, Venezuela (Bolivarische Republik), Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vietnam, Zypern.

*Dagegen:* Frankreich, Israel, Polen, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika.

*Enthaltungen:* Albanien, Andorra, Aserbaidschan, Australien, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Georgien, Griechenland, Island, Italien, Kanada, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Palau, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, San Marino, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn.

<sup>34</sup> *Dafür:* Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Andorra, Armenien, Aserbaidschan, Äthiopien, Australien, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Belarus, Belgien, Belize, Benin, Bhutan, Bosnien und Herzegowina, Botsuana, Brunei Darussalam, Bulgarien, Burkina Faso, Burundi, China, Côte d'Ivoire, Dänemark, Demokratische Republik Kongo, Deutschland, Dominica, Dschibuti, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Eritrea, Estland, Fidschi, Finnland, Frankreich, Gabun, Georgien, Ghana, Griechenland, Guinea, Guinea-Bissau, Guyana, Haiti, Indien, Indonesien, Irak, Iran (Islamische Republik), Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Jemen, Jordanien, Kambodscha, Kamerun, Kanada, Kap Verde, Kasachstan, Katar, Kenia, Kirgisistan, Kongo, Kroatien, Kuba, Kuwait, Lesotho, Lettland, Libanon, Liberia, Libysch-Arabische Dschamahirija, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Madagaskar, Malawi, Malaysia, Malediven, Mali, Malta, Marokko, Marshallinseln, Mauretanien, Mauritius, Mikronesien (Föderierte Staaten von), Monaco, Mongolei, Mosambik, Myanmar, Namibia, Nepal, Neuseeland, Niederlande, Niger, Nigeria, Norwegen, Oman, Österreich, Pakistan, Palau, Papua-Neuguinea, Philippinen, Polen, Portugal, Republik Korea, Republik Moldau, Rumänien, Russische Föderation, Salomonen, Sambia, Samoa, San Marino, São Tomé und Príncipe, Saudi-Arabien, Schweden, Schweiz, Senegal, Serbien und Montenegro, Sierra Leone, Simbabwe, Singapur, Slowakei, Slowenien, Somalia, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Sudan, Suriname, Syrische Arabische Republik, Tadschikistan, Thailand, Timor-Leste, Togo, Tschechische Republik, Tunesien, Türkei, Tuvalu, Uganda, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, Vanuatu, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Republik Tansania, Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam, Zentralafrikanische Republik, Zypern.

*Dagegen:* Keine.

*Enthaltungen:* Antigua und Barbuda, Argentinien, Barbados, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Grenada, Guatemala, Honduras, Jamaika, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, St. Lucia, St. Vincent und die Grenadinen, Trinidad und Tobago, Uruguay, Venezuela (Bolivarische Republik).

waffen und leichter Waffen durch die Staaten anzunehmen, das im Anhang zu dem Bericht der Offenen Arbeitsgruppe zur Aushandlung eines internationalen Rechtsinstruments, das den Staaten ermöglicht, unerlaubte Kleinwaffen und leichte Waffen rechtzeitig und zuverlässig zu identifizieren und zurückzuverfolgen<sup>35</sup>, enthalten ist.

**60/520. Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 8. Dezember 2005 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>36</sup>, den Punkt "Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit" in die vorläufige Tagesordnung ihrer zweiundsechzigsten Tagung aufzunehmen.

**60/521. Entwurf des Arbeitsprogramms und Zeitplans des Ersten Ausschusses für 2006**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 8. Dezember 2005 billigte die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses<sup>37</sup> den Entwurf des Arbeitsprogramms und Zeitplans des Ausschusses für 2006<sup>38</sup>.

**3. Beschlüsse auf Grund der Berichte des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)**

**60/522. Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Beirats des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 8. Dezember 2005 beschloss die Generalversammlung auf Empfehlung des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>39</sup> und unter Hinweis auf ihre Resolution 302 (IV) vom 8. Dezember 1949,

- a) dass diejenigen Staaten Mitglieder des Beirats des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten bleiben sollen, die dem Beirat zurzeit angehören;
- b) Australien, Dänemark, Deutschland, Italien, Kanada, die Niederlande, Norwegen, Saudi-Arabien, Schweden, die Schweiz und Spanien, deren Beiträge zu allen Tätigkeiten des Beirats des Hilfswerks der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten während der letzten drei Jahre, einschließlich des laufenden Jahres, im Jahresdurchschnitt mehr als 5 Millionen US-Dollar betragen, einzuladen, Mitglieder des Beirats zu werden;
- c) Palästina einzuladen, den Sitzungen des Beirats beizuwohnen und sich als Beobachter voll daran zu beteiligen;
- d) die Europäische Gemeinschaft einzuladen, den Sitzungen des Beirats beizuwohnen;
- e) die Liga der arabischen Staaten einzuladen, den Sitzungen des Beirats als Beobachter beizuwohnen.

**60/523. Umfassende Überprüfung aller Teilaspekte des Fragenkomplexes der Friedenseinsätze**

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 8. Dezember 2005 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Ausschusses für besondere politische Fragen und Entkolonialisierung (Vierter Ausschuss)<sup>40</sup>.

---

<sup>35</sup> A/60/88 und Corr.2.

<sup>36</sup> A/60/471, Ziff. 7.

<sup>37</sup> A/60/524, Ziff. 5.

<sup>38</sup> Ebd., Anhang.

<sup>39</sup> A/60/476, Ziff. 23.

<sup>40</sup> A/60/478.